

Termin: Donnerstag, 14.06.2012, 9.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Euro-Forum, Katharinasaal, Kirchnerstr.3

Teilnahme:

Anmeldung nicht erforderlich, keine Gebühr.

Tagungsband:

Die Vorträge des Hochschultags werden in einer Sonderausgabe des LANDINFO veröffentlicht. Diese ist am Hochschultag kostenlos erhältlich oder kann nach der Tagung bei der Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume Schwäbisch Gmünd (LEL) bestellt werden: Poststelle@lel.bwl.de

Organisation:

Prof. Dr. Enno Bahrs
Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre
Tel. 0711 459-22566
In Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Postanschrift:

Universität Hohenheim
Fakultät Agrarwissenschaften
70593 Stuttgart

Tagungsbüro: Foyer des Euro-Forums

Anfahrtskizze: www.uni-hohenheim.de/kontakt.html



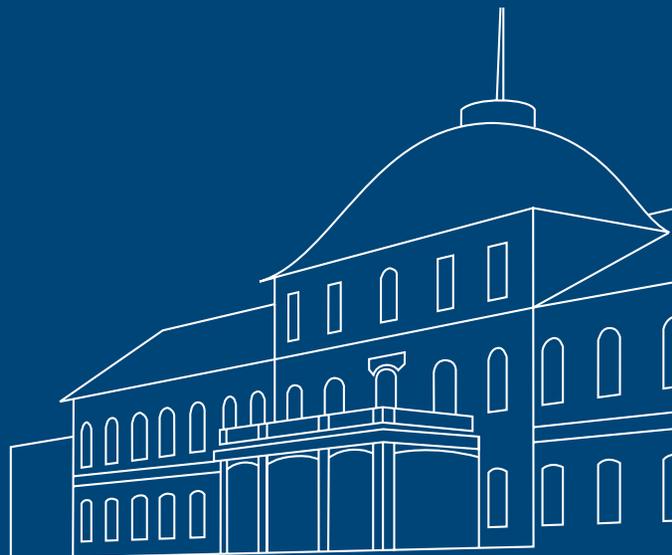
FAKULTÄT Ausführliche Informationen unter AGRARWISSENSCHAFTEN

www.uni-hohenheim.de/agrar

Kontakt

Universität Hohenheim | Fakultät Agrarwissenschaften
70593 Stuttgart | Deutschland
Tel. 0711 459-22322 | Fax 0711 459-24270
agrar@uni-hohenheim.de

Ausführliche Informationen zu den agrarwissenschaftlichen Studiengängen finden Sie im Internet oder erhalten Sie vor Ort:



06/2012

Universität Hohenheim | Zentrale Studienberatung (ZSB)
70593 Stuttgart | Deutschland
Tel. 0711 459-22064 | Fax 0711 459-23723
zsb@uni-hohenheim.de | www.uni-hohenheim.de/zsb

Gesellschaftliche Akzeptanz moderner Landwirtschaft

Landwirtschaftlicher Hochschultag 2012

14. Juni 2012, Euro-Forum



www.uni-hohenheim.de/agrar
www.mlr.baden-wuerttemberg.de

Die Anforderungsprofile der Gesellschaft an die Landwirtschaft sind sehr vielfältig und nicht immer eindeutig. Qualitativ hochwertige und gleichzeitig günstige Lebensmittel oder auch die Bereitstellung von Bioenergien werden gewünscht. Dabei soll mit einer gesellschaftskonformen Landbewirtschaftung und Tierhaltung dem Umwelt- und Naturschutz, der artgerechten Tierhaltung sowie dem Erhalt attraktiver Landschaftsbilder Rechnung getragen werden.

Dieses breite Spektrum von Anforderungsprofilen zeigt, dass es wenig realistisch ist, jedem Gesellschaftsmitglied vollständig gerecht werden zu können. Einige Ziele stehen sich aus betriebswirtschaftlicher Sicht diametral entgegen. Landwirtinnen und Landwirte müssen sich in diesem Spannungsfeld zukunftsgerichtet orientieren können, ohne die persönlichen Zielsetzungen vollständig in Frage stellen zu müssen. Orientierungspunkte sind neben einem nachhaltig ausreichenden Einkommen, vielfach moderne Produktionsmethoden und die gesellschaftliche Akzeptanz der eigenen Aktivitäten.

Wie diese Zielsetzungen zukünftig erreichbar sein können, soll im Rahmen des diesjährigen Hochschultags mit Vertreterinnen und Vertretern der Universität, des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, der landwirtschaftlichen Fachschulen, des Berufsstands, des Verbraucherschutzes, der Kirche sowie allen weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Veranstaltung diskutiert werden. Die Veranstalter würden sich freuen, wenn viele Interessierte an der hochschuloffenen Veranstaltung teilnehmen und sie durch Ihre Meinungen bereichern würden.

Begrüßung und Eröffnung

9:30 Prof. Dr. Stephan Dabbert,
Rektor der Universität Hohenheim

9:45 Wolfgang Reimer, Ministerialdirektor im
Ministerium für Ländlichen Raum und
Verbraucherschutz, Baden-Württemberg

Vorträge

Moderation: Prof. Dr. Enno Bahrs,
Universität Hohenheim

Gesellschaftliche Akzeptanz moderner Landwirtschaft...

10:15 ...aus der Perspektive der Wissenschaft –
Pflanzenschutz und ökologischer Landbau
Prof. Dr. Claus Zebitz, Universität Hohenheim

10:30 ...aus der Perspektive der Wissenschaft –
Tierhaltung
Prof. Dr. Thomas Jungbluth, Universität Hohenheim

10:45 ...aus der Perspektive der Wissenschaft –
Zukünftige Entwicklungen von Farmsystemen
Prof. Dr. Joachim Sauerborn,
Universität Hohenheim

11:00 Kaffeepause

11:30 ...aus der Perspektive der Wissenschaft –
**Globale Entwicklungen zur gesellschaftlichen
Akzeptanz moderner Landwirtschaft**
Prof. Dr. Regina Birner, Universität Hohenheim

11:45 ...aus der Perspektive landwirtschaftlicher
Fachschüler / innen
Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell

12:00 ...aus der Perspektive des Berufsstands
Klaus Mugele, Vizepräsident des Landes-
bauernverbandes in Baden-Württemberg e. V.

12:15 ...aus der Perspektive des Verbrauchers
Dr. Eckhard Benner, Verbraucherzentrale Baden-
Württemberg e. V.

12:30 ...aus der Perspektive der Kirche
Dr. Clemens Dirscherl, Evangelisches Bauernwerk
in Württemberg, Beauftragter des Rates der EKD
für agrarsoziale Fragen: Landwirtschaft, Ernährung
und ländlicher Raum

12:45 Mittagspause

13:45 Fragen eingeladener Gruppenvertreter an
alle Referentinnen und Referenten

Vertreter aus Industrie und Handel

Ralph Dausch, Geschäftsleitung Kaufland Fleischwaren

Vertreter aus der Verarbeitung von Lebensmitteln

Rolf Michelberger, GF Ulmerfleisch bzw. Müller-Gruppe

Studierendenvertreter der Fakultät

Agrarwissenschaften

Christoph Kühlenkamp, Universität Hohenheim

Vertreter der landwirtschaftlich orientierten Landesanstalten

Hansjörg Schrade, Leiter des Bildungs- und
Wissenszentrum Boxberg – Schweinehaltung,
Schweinezucht

Vertreter des ökologischen Landbaus

Dr. Christian Eichert, GF Bioland sowie der
Arbeitsgemeinschaft ökologischer Landbau
Baden-Württemberg e. V. (AÖL e. V.)

14:00 Podiumsdiskussion

16:00 Ende der Veranstaltung